

μCATS - Call for Papers

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 1. Juni 2019, 21:16

[Zitat von Louis Moumont](#)

[Zitat von Erica Simmons](#)

[μ -> Abkürzung für Mikro](#)

*so*Zumindest als ich in den MNs angefangen habe wurden Begriffe wie Mikronational im Kontext der MNs noch hin und wieder verwendet. Hat sich das inzwischen geändert?*so*

/OFF: Das weiss ich natürlich schon. Es hat mir aber noch keiner eine plausible Begründung geben können. Deswegen verwende ich diesen Begriff sim-on nicht. Sim-on sind wir ja auch nicht klein.

*so*Ich werde mit etwas Verzögerung nochmal darauf antworten auch weil es eine halbwegs gute Gelegenheit für eine Klarstellung ist. Der Hauptzweck dieser Konferenz ist es Spieler die in ihren jeweiligen MNs Wissenschaft und Forschung simmen mal zu einem Austausch und im Idealfall einer Kooperation innerhalb einer Sim zusammenzubringen. Ich weiß nicht wie viele Spieler es gibt die in der Richtung aktiv sind (Dreibürgen hat seine Akademie der Wissenschaften die sporadisch immer wieder mal aktiv ist und in Astor gab es zumindest vor ein oder zwei Jahren noch jemanden der da recht engagiert war), worin ich mir aber recht sicher bin ist dass es nichts bringt die Veranstaltung thematisch einschränken zu wollen so wie es bei einer RL-Fachkonferenz üblich und auch sinnvoll wäre. Ebenso kann es nicht das Ziel sein hier Beiträge zu erwarten die in jeder Hinsicht den RL Ansprüchen an wissenschaftliche Arbeiten oder wissenschaftliche Neuerungen standhalten sondern diese Paper sollen eher dazu dienen die Themen vorzustellen die die teilnehmenden Spieler gerade interessieren bzw. mit denen sie sich SimOn befassen. Tatsächlich werden dabei fast zwangsläufig Inhalte aus RL-Fachpublikationen von den IDs übernommen werden. Aus all diesen Gründen hielt ich es wie schon in einem anderen Post geschrieben in diesem Fall für sinnvoll einen Verweis auf die Virtualität bereits im Namen unterzubringen um gar nicht erst versehentlich den Eindruck einer RL-Fachtagung zu erwecken.*so*